



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DIE BUNDESKANZLERIN

Berlin, 1. Juli 2010

Seiner Eminenz
Walter Kardinal Kasper
Präsident des Päpstlichen Rates zur
Förderung der Einheit der Christen
Via dell' Erba 1
00193 ROMA
ITALIEN

Eminenz,

nach einem reichen Dienst für Ihre Kirche treten Sie nunmehr in den Ruhestand. In Ihren vielfältigen kirchlichen Ämtern, sei es als Priester, Hochschullehrer, Bischof und schließlich als Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen haben Sie große Verantwortung übernommen und höchstes Ansehen erworben.

So zählen Sie über die Katholische Kirche hinaus weltweit zu den profiliertesten Theologen. Stets sind Sie aber trotz hoher Ämter im Vatikan vor allem auch Seelsorger geblieben.

Sie stehen für eine Kultur des Dialogs und die ökumenische Annäherung. Seit Jahrzehnten sind Sie an den einschlägigen Diskussionen intensiv beteiligt und haben deutliche Impulse gesetzt. Besonders geschätzt wird Ihr Einsatz beim Verhältnis zur Orthodoxie sowie den Beziehungen zum Judentum.

Ich spreche Ihnen für Ihr tatkräftiges Wirken und beispielhaftes Engagement meinen Dank und meine Anerkennung aus.

Sicher werden Sie auch im Ruhestand für viele ein wichtiger Ratgeber bleiben. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Energie, Gesundheit sowie Gottes reichen Segen.

Mit freundlichen Grüßen

Carole Weid